

verdacht auf sexuellem missbrauch :(

Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 9. Dezember 2010 17:19

hallo ihr lieben

ich hab jetzt einen wahrscheinlich recht krassen fall in meiner klasse
die mutter eines mädchens (wiederholerin in der 1.klasse) hat den verdacht, dass der leibliche vater (mutter hat neuen partner und tochter akzeptiert diesen total) das mädchen sexuell belästigt hat.

ob und dann in welchem rahmen und/oder ausmaß ist (noch) nicht klar, aber ich habe ein ärztliches gutachten vorliegen, das diesen verdacht bestätigt. außerdem hat das jugendamt eine kontaktsperre für den vater verhängt, bis alles geklärt ist.

die mutter hatte anfangs des schuljahres schonmal so bedenken geäußert, aber jetzt scheint es wohl ausgeföhrt zu sein. heute hatten wir ein etwas ausführlicheres gespräch, in dem sie etas erzählt und berichtet hat.

ich hab bei dem mädchel, das an sich eher schüchtern und zurückhaltend und ruhig ist, nichts bemerkt, also keine krassen verhaltensänderungen oder auffälligkeiten oder so.

nun meine frage: wie würdet ihr euch in so einem fal verhalten? gegenüber dem mädchen und der mutter?

der muter habe ich natürlich angeboten, dass sie mit mir reden kann, egal wann und worüber, ich habe aber keinerlei verdächtigungen ausgesprochen, da ich nicht weiß, was stimmt und was nicht (eltern haben so nen kleinen trennungskrieg). hab einfach immer akzeptierend genickt.

aber irgendwie weiß ich gerade nicht, was ich machen soll.
mich verhalten wie immer?

Beitrag von „Eugenia“ vom 9. Dezember 2010 17:56

Hallo,

es klingt zwar vielleicht auf den ersten Blick hart, aber ich würde mich dem Kind gegenüber einfach ganz normal verhalten. Das Jugendamt ist eingeschaltet, wahrscheinlich wird auch juristisch ermittelt, sollte sich der Verdacht erhärten, wird das Kind sicher eine Therapie machen. Es ist zwar schrecklich, wenn so etwas vorkommt, aber du bist zunächst einmal Lehrer und kein Psychologe. Das Kind verhält sich, wie du schreibst, im Grunde unauffällig. Deinen

Satz

Zitat

der muter habe ich natürlich angeboten, dass sie mit mir reden kann, egal wann und worüber

halte ich für sehr überdenkenswert. Welche Rolle willst du da einnehmen? Du bist, wie gesagt, kein Therapeut, kein Jurist, kein Arzt und keine enge Freundin dieser Frau und es besteht hier die Gefahr, dass du in diesen offenbar herrschenden Trennungstreit hineingezogen wirst. Im Zweifelsfall wende dich doch einmal an den zuständigen Schulpsychologen und frag um Rat. Sich verhalten wie immer ist meiner Meinung nach hier das Vernünftigste, auch für das Kind, das schon genug Normalitätsverlust hat.

Grüße Eugenia

Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 9. Dezember 2010 18:01

nein, die rolle eines psychologen wiill und kann ich ja gar nicht einnehmen

das mädel hat auch ebreits eine psychologin, von daher 😊

ich meinte das eher im sinne von, dass sie keine scheu haben soll, mich aufd dem laufenden zu halten

Beitrag von „Eugenia“ vom 9. Dezember 2010 19:01

Hallo,

wer soll keine Scheu haben, dich auf dem Laufenden zu halten? Die Mutter kommuniziert doch ohnehin schon sehr intensiv mit dir. Die Tochter zeigt keine auffälligen Verhaltensänderungen und ich würde sie auch nicht von mir aus auf die vorhandenen Probleme ansprechen. So etwas könnte der Kleinen extrem unangenehm sein. Wie gesagt - ich würde mit dem Kind so normal wie bisher umgehen. Was spricht dagegen?

Eugenia

Beitrag von „Linna“ vom 9. Dezember 2010 19:04

auf dem laufenden sollte die mutter dich schon halten, aber ich schließe mich eugenia an: pass' auf, dass du nicht zum kummerkasten wirst. ist 'ne ganz schwierige schwelle, empathie und informationsaustausch einerseits und abgrenzung andererseits.

dem kind gegenüber würde ich mich auch "normal" verhalten. vielleicht anbieten, dass sie mit dir reden kann, wenn bedarf ist, aber nur anbieten.

außerdem ist das mädel wahrscheinlich froh, in der schule "alltag" zu haben, in dem es aus dieser grübelei (die zuhause wahrscheinlich herrscht) zu flüchten.

Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 9. Dezember 2010 19:22

ja genauso sehe ich das auch

und ich habe mich auch nicht anders verhalten als sonst auch

natürlich hab ich ein auge auf sie, ob mir was auffällt aber sonst wie immer halt.

das ganze ist ja schon ne Extremsituation und von daher wollte ich einfach ein wenig rückmeldung haben.